

11.11.2012 um 07:15 Uhr

hr3 MOMENT MAL



Ein Beitrag von

Dr. Fabian Vogt,

Evangelischer Pfarrer in der Öffentlichkeitsarbeit, Frankfurt

Karneval

Helau. Ich ruf mich schon mal warm: Hessen! Helau! Ich habe mich schon seit längerem gefragt, warum Fasching eigentlich am 11.11. losgeht. Ich meine: Da ist schließlich noch Weihnachten dazwischen. Also habe ich mal ein bisschen recherchiert. Aufgepasst. Karneval war ja ursprünglich das ausgelassene Feiern, bevor die österliche Fastenzeit begonnen hat. Die Menschen wollten noch mal so richtig die Sau rauslassen, bevor es dann sieben Wochen lang nur Magerkost gab.

Und jetzt kommt der Clou: Früher wurde vor Weihnachten auch 40 Tage gefastet. Und das letzte große Festmahl davor war die Martinsgans am heutigen Martinstag. Sprich: Es gab quasi jahrhundertlang zwei Karnevalsfeiern: eines vor Ostern und eines vor dem Weihnachtsfasten Anfang November. Tja, irgendwann kamen clevere Jecken dann wohl auf die Idee, dass man die beiden Faschings doch einfach verbinden und die dazwischenliegende Fastenzeit ... äh ... ignorieren konnte. Und deshalb wird heute die fünfte Jahreszeit eröffnet.

Eigentlich ein bisschen schade. Denn die ursprünglich geistliche Idee, dass man die Zeiten des Feierns genauso intensiv wahrnimmt wie die Zeiten des Verzichts, ist damit natürlich ausgehebelt. Trotzdem: Wer heute feiern will, dem sei es trotzdem herzlich gegönnt.